



Fraktion Pöbneck
Fraktionsvorsitzender:
Fritz Kleine
Südweg 10
07381 Pöbneck

Bürgermeister der Stadt Pöbneck
Herrn Michael Roolant
Am Markt 1
07381 Pöbneck

Stadtrat

Pöbneck, 24. Mai 2000

Antrag zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in der nächsten Stadtratssitzung zum Thema:

Auswertung der NPD Demonstration vom 08.04.2000 in Pöbneck.

Begründung:

In Anbetracht der politischen Resonanz, die diese Veranstaltung in unterschiedlicher Weise bei der Bevölkerung der Stadt Pöbneck und in benachbarten Städten und Gemeinden gefunden hat, ist es notwendig sich über die Auswirkungen der Demonstration zu verständigen und alle politischen Mittel auszuschöpfen um solche Aufmärsche in Zukunft zu verhindern.

Auch wenn die Gesetzeslage die Durchführung solcher Veranstaltungen zulässt, wäre eine eindeutige Positionierung der Stadt dagegen notwendig gewesen. Mit Stillschweigen im Vorfeld und totaler Abschirmung der Veranstaltung vor der Bevölkerung wurde zwar scheinbar die Stadt vor einem Chaos bewahrt, aber großer politischer Schaden mit Langzeitwirkung verursacht. Mit dieser Vorgehensweise wurde der Veranstaltern signalisiert, dass sie hier ungestört ihre Ziele erreichen können und der erpresserischen Termin- und Ortsvorgabe 1 Woche vor der Landesgartenschau 2000 nachgegeben. Die Skandierung ihrer Hetzparolen war dafür deutlicher Beweis.

Die Demonstration war somit für die NPD ein Erfolg, aus der sie gestärkt hervorging. Sie hat getestet, was in Pöbneck möglich ist und es besteht die Gefahr, dass weitere Veranstaltungen in Zukunft in Pöbneck und benachbarten Städten angemeldet und durchgeführt werden. Das kann nicht im Sinne der Stadt sein.

*Abgelehnt N 2
15.8*



Fraktion Pöbneck

Wir schlagen vor, folgende Erklärung im Stadtrat zu beraten und zu bestätigen:

1. Der Stadtrat verurteilt den Aufmarsch der NPD am 08.04.2000 in Pöbneck und distanziert sich auf das Entschiedenste von den während des Aufmarsches geäußerten bzw. dargestellten rechtsextremistischen Positionen
2. Mit großer Sorge nehmen die Stadtratsfraktionen die zunehmenden Aktivitäten rechtsextremer Kräfte in der Stadt zur Kenntnis. Rechtsextremes Gedankengut muss mit größter Deutlichkeit entgegengetreten werden. Es stellt eine erhebliche Gefahr für die Demokratie dar und ist eine Herausforderung an alle demokratischen Kräfte der Stadt Pöbneck
3. Zukünftig werden unter Einbeziehung von Verbänden, Kirchen, Ämtern, Polizei und Parteien alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um Aktivitäten mit rechtsextremistischen Hintergrund zu verhindern.
4. Die Stadtratsfraktionen nehmen die Ärgste und Sorgen der BürgerInnen der Stadt im Hinblick auf politisch motivierte Gewaltbereitschaft sehr ernst und bringen ihre Hochachtung gegenüber denjenigen zum Ausdruck, die im Zusammenhang mit dem NPD-Aufmarsch ihren friedlichen Protest geäußert haben. Nicht stillschweigendes Dulden oder Wegsehauen sondern gemeinsames Handeln und Zivilcourage aller demokratischen Kräfte sind gefordert.
Pöbneck darf kein Ort zum Aufmarschgebiet von Rechtsextremen werden.

Diese Erklärung solle als Vorschlag Bzw. Anregung für eine gemeinsame Erklärung aufgefasst werden.

G. Trauschwitz

PDS Fraktion